

Schützenkreis Ehingen

1966
2008



Geschichte:

Gegründet wurde die Schützengilde Rottenacker 1966 von 16 schießsportbegeisterten Einwohner Rottenackers. Die heutige Mitgliederzahl Stand 01.01.2008 beträgt 133 Mitglieder.

Im der ersten Zeit schoß man im Saal des Gasthaus Hecht. Ab 1967 war das Vereinsheim in Holzbaracken, die die Firma FC dem Verein überlies, im Ort. Es standen zehn 10 m Stände zur Verfügung. Durch den stetigen Anstieg der Mitglieder und das Bedürfnis auch größere Kaliber zu schießen wurde 1976 mit dem Bau des heutigen Schützenhauses am Weihergraben begonnen. 1978 umfaßte die Anlage zehn Stände für Luftdruckdisziplinen,



neun 50 m Bahnen für KK und fünf 25 m Stände für Kurzwaffen. Nach Innenumbauten in den Aufenthaltsräumen und der Luftdruckanlagen, wurde 1996 wegen den verschärften Vorschriften die 25m und 50m Anlagen grundlegend renoviert und auf den neuesten Stand gebracht. Bei diesen Arbeiten wurde auch dem großen Anteil der Pistolenschützen im Verein Rechnung getragen. Die 50m Bahnen wurden auf 5 Stände reduziert und gleichzeitig für Waffen bis 7000 Joule zugelassen. Dafür entstanden weitere fünf 25 m Stände, daß nun also zehn Pistolenstände mit Duellanlage zur Verfügung stehen.



Die heutige Vereinsführung

- 1. Vorstand
Horst Brucker
- 2. Vorstand
Armin Burth
- Kassier
Wolfgang Braisch
- Schriftführer
Eberhard Münch
- Jugendleiter
Karl-Heinz Schrode
- Beisitzer
Hans-Jürgen Scheffler
Olli Selinka
Heinz Storrer
Marcel Selinka

